

AZ: -90.00-ja-te

Drucksache Nr.: 0618/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	21.09.2010	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	29.09.2010	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	05.10.2010	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras / Stadtrat
Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Leistung von über- und außerplanmäßigen
Aufwendungen im Ergebnisplan und
gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan
2010 nach § 95 d GO i. V. m. § 4
Haushaltssatzung**

A n t r a g :

Die Zustimmungen der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen/der Fachbereichsleitung des Fachbereiches II/der Leitung des Fachdienstes Technisches Betriebszentrum zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2010 bis zur Höhe von 135.900 Euro nach § 95 d GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung und § 17 Abs. 2 der Hauptsatzung wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehraufwendungen im Ergebnisplan 2010	135.900 Euro
Mehrauszahlungen im Finanzplan 2010	135.900 Euro
<u>Deckung durch:</u>	
Mehrerträge im Ergebnisplan 2010	71.800 Euro
Mehreinzahlungen im Finanzplan 2010	71.800 Euro
Minderaufwendungen im Ergebnisplan 2010	64.100 Euro
Minderauszahlungen im Ergebnisplan 2010	64.100 Euro

Begründung:

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Oberbürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ergebnis- und Finanzplan) und Verpflichtungsermächtigungen (Finanzplan) bis zu einer Höhe von 50.000 Euro zustimmen. Gemäß § 17 Abs. 2 der Hauptsatzung hat der Oberbürgermeister die Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen ermächtigt, Zustimmungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ergebnis- und Finanzplan) und Verpflichtungsermächtigungen (Finanzplan) bis zur Höhe von 25.000 Euro zu erteilen. Darüber hinaus sind die Fachbereichsleitungen ermächtigt worden, der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan bis zur Höhe von 25.000 Euro zuzustimmen, soweit die Deckung aus Mitteln des jeweiligen Produktes erfolgt. Die Genehmigung der Ratsversammlung gilt für diese Fälle als erteilt; der Ratsversammlung ist mindestens halbjährlich zu berichten.

Im ersten Halbjahr 2010 wurde folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan zugestimmt:

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten (10)

Mit Schreiben vom 21.01.2010 hatte die Polizeidirektion Neumünster die Datenerhebung auf öffentlichen Flächen zur Gefahrenabwehr für den Innenstadtbereich in Neumünster beantragt. Unter Bezugnahme auf die Darstellung der Gefahrenlage durch die Polizei im o. g. Antragschreiben wurde durch den Fachdienst Allgemeine Ordnungsangelegenheiten (FD 10) zunächst mit Hilfe einer Kamera aus Beständen der Polizei die Datenerhebung angeordnet. Aufgrund eines Angebotes einer Spezialfirma hatte der Oberbürgermeister der Stadt Neumünster entschieden, dass 5 Kameras gemietet und installiert werden sollten.

Ein Deckungsvorschlag konnte vom Fachdienst Allgemeine Ordnungsangelegenheiten (10) nicht genannt werden; es erfolgt eine Deckung aus dem Produktkonto 612019001.5517050 „Zinsaufwendungen Kassenkredite“.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
122011001.5231000 Mieten und Pachten	1.600	20.000 EUR	612019001.5517050 Zinsaufwendungen Kassenkredite	20.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 18.06.2010)

Einwohnermelde- und Ausländerangelegenheiten (11)

Im Fachdienst Einwohnermelde- und Ausländerangelegenheiten (11) soll der bargeldlose Zahlungsverkehr als modernes und gängiges Zahlungsmittel in publikumsträchtigen Dienststellen eingeführt werden. Eine Deckung konnte vom Fachdienst -11- nicht genannt werden. Sie erfolgte daher aus dem Produktkonto 612019001.5517050 „Zinsaufwendungen für Kassenkredite“.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
122021102.5431140 Transaktionsgebühren für EC-Zahlung	0 EUR	2.500 EUR	612019001.5517050 Zinsaufwendungen für Kassenkredite	2.500 EUR

(Zustimmung der Fachbereichsleitung II am 28.05.2010 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 04.06.2010)

Fachdienst Schule, Kultur und Sport (20)

a)

Das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein hatte der Vicelinschule zur Förderung von Ganztagsangeboten an neuen gebundenen Ganztagschulen für das Schuljahr 2009/2010 eine zweckgebundene Landeszuweisung in Höhe von 7.854,00 Euro bewilligt. Der anteilige Betrag für das Haushaltsjahr 2009 betrug $5/12 = 3.272,50$ Euro.

Für das Haushaltsjahr 2010 wurde eine Landeszuweisung von $7/12 = 4.581,50$ Euro für Aufwendungen von Sachkosten und Beschäftigungsentgelte für Honorarkräfte gewährt.

Die Stadt Neumünster verpflichtete sich, einen Betrag in gleicher Höhe zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus mussten Beschäftigungsentgelte für eine Honorarkraft in Höhe von 1.200,00 Euro berücksichtigt werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
211012008.5271030 Sachkosten für Ganztagsan- gebote	0 EUR	600 EUR	213012005.5271904 Aufwand für Fest- wert Schulbücher	600 EUR
211012091.5019000 Sonstige Beschäftigungsent- gelte (betr. Förderung von Ganztagsangeboten Vicelin- schule)	0 EUR	9.800 EUR	211012091.4141010 Zuweisungen vom Land zur Förderung von Ganztagsangebo- ten (betr. Vicelinschule)	4.500 EUR
			213012005.5271904 Aufwand für Fest- wert Schulbücher	2.800 EUR
			213012005.5291100 Lehr- und Unter- richtsmaterial	2.500 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II am 02.03.2010 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 08.03.2010)

b)

Um die ehemalige Hausmeisterwohnung in der Wilhelm-Tanck-Schule für Unterrichtszwecke nutzen zu können, musste zusätzliches Mobiliar beschafft werden. Die Beantragung der außerplanmäßigen Haushaltsmittel wurde erforderlich, weil bei dem Produktkonto 216012004.5271923 „Aufwand für Festwert (FD 20)“ versäumt wurde, über den 1. Nachtrag 2010 einen Betrag i. H. v. 3.000,00 Euro bereitzustellen.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
216012004.5271923 Aufwand für Festwert Schulmöbel (FD 20)	0 EUR	3.000 EUR	243012001.5441000 Sachversicherungen (Schülerunfallversiche- rungen)	3.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II am 10.05.2010 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 18.05.2010)

Fachdienst Bauaufsicht (63)

Im Wege des Vollzugsverfahrens wurden durch die Ersatzvornahme gem. § 238 Landesverwaltungsgesetz (LVwG) bauliche Anlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 61 (Radekoppel/Brüningsweg) abgebrochen, um baurechtmäßige Zustände zu schaffen. Die Durchsetzung des Abbruchs hatte für diverse weitere Verfahren im Geltungsbereich des genannten Bebauungsplans eine Signalwirkung. Für den Abbruch sind Kosten in Höhe von 9.500,00 Euro entstanden. Bei dem Produktkonto 521016301.5291020 „Ersatzvornahme“ standen lediglich 1.500,00 Euro zur Verfügung, so dass die Beantragung von überplanmäßigen Mitteln erforderlich wurde.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
521016301.5291020 Ersatzvornahme	1.500 EUR	8.000 EUR	111126501.5211000 Gebäudeunterhaltung und -instandsetzung	8.000 EUR

(Zustimmung der stellvertretenden Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 23.03.2010)

Zentrale Gebäudewirtschaft (FD 65)

a)

Aufgrund eines erheblichen Raumbedarfs werden ab dem Schuljahr 2010/2011 durch das Berufliche Gymnasium der Elly-Heuss-Knapp-Schule weitere 5 Klassenräume im Gebäude der Wippendorfschule genutzt. Damit die Räume den unterrichtlichen Anforderungen eines Beruflichen Gymnasiums entsprechen, wurden hinreichende Elektroinstallations- und Tischlerarbeiten erforderlich.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
111126501.5211231 Wippendorfschule, Herrichtung von Räumen für die Nutzung durch die Elly-Heuss-Knapp-Schule	0 EUR	19.500 EUR	221012091.4482000 Kostenersatz von Gemeinden und Gemeindeverbänden	19.500 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 15.04.2010)

b)

Ab dem Schuljahr 2009/2010 wurde aufgrund eines erheblichen Raumbedarfs an der Wilhelm-Tanck-Schule die ehemalige Hausmeisterwohnung für schulische Zwecke umgebaut.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
111126501.5211281 Renovierung Hausmeisterwohnung Wilhelm-Tanck-Schule	0 EUR	23.000 EUR	221012091.4482000 Kostenersatz von Gemeinden und Gemeindeverbänden	23.000 EUR

(Zustimmung der stellvertretenden Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 23.03.2010)

c)

An der Immanuel-Kant-Schule soll bis zum Schuljahresende 2010/2011 ein Ersatzbau für den Kunst- und Klassentrakt sowie anschließend ein Erweiterungsbau für 6 Klassen erstellt werden. Um den Raumbedarf bis zur Fertigstellung des 2. Bauabschnitts Ende 2011 abdecken zu können, wurden bei einer benachbarten Firma 4 Räume angemietet. Da der bestehende Mietvertrag bis zum Schuljahresende 2010 befristet war und nicht verlängert wurde, mussten zur Abdeckung der räumlichen Kapazitäten 4 Ersatzunterrichtsräume in Form einer Containeranlage bereitgestellt werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
111126501.5211325 Herrichtung und Aufstellung von Ersatzklassenräumen	0 EUR	24.800 EUR	221012091.4482000 Kostenersatz von Gemeinden und Kreisen	24.800 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 24.03.2010)

Fachdienst Liegenschaften (92)

Die Stadt Neumünster hatte gemäß Vertrag vom 09.02.2010 anlässlich der Übertragung des Museumsgrundstücks Kleinflecken die Kosten für die Durchführung des Vertrages zu tragen. Es waren Notargebühren von ca. 16.500 Euro und Gerichtskosten für die Umschreibung von ca. 7.500 Euro entstanden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
281012001.5431050 Vertragsabwicklung Stiftung Museum, Kunst und Kultur	0 EUR	24.000 EUR	612019001.5517050 Zinsaufwendungen Kassenkredite	24.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 12.03.2010)

Technisches Betriebszentrum (70)

Durch den vermehrten Schneefall im Dezember 2009 musste am 29. und 30.12.2009 erneut Streumaterial für den Winterdienst beschafft werden.

Dieser Antrag konnte in der Drucksache für das II. Halbjahr 2009 (Drucksache Nr. 0536/2008/DS) nicht berücksichtigt werden, weil der Antrag des Technischen Betriebszentrums erst nach Fertigung der Drucksache bei dem Fachdienst Haushalt und Finanzen eingegangen war.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
545017001.5271030 Streumaterial	61.000 EUR	700 EUR	537017001.5271201 Hausmüll	700 EUR

(Zustimmung der Leitung des Technischen Betriebszentrums am 26.01.2010 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 28.01.2010)

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Dörflinger
Stadtrat